

Vorlageart: Berichtsvorlage
Federführung: Eigenbetrieb SBO
Verantwortung: Herr Reeh, Herr Jehn

Herstellung der Barrierefreiheit im Antoniepark

Beratungsfolge

25.11.2025

Bezirksvertretung Osterfeld

Kenntnisnahme

Bezug

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.06.2025, Drucksachen-Nr. A/17/6788

Sachverhalt

1 Mit Beschluss des Antrages der SPD-Fraktionen vom 17.06.2025 in der Sitzung der
2 Bezirksvertretung Osterfeld wurde die Verwaltung beauftragt Maßnahmen zur barrierefreien
3 Erschließung des Antonieparks, insbesondere

- 4
- 5 • die Absenkung der Bordsteine an den Eingängen zum Park,
 - 6 • die bauliche Anpassung der Zugänge auf eine ausreichende Durchfahrtsbreite für
 - 7 elektrisch betriebene Rollstühle
 - 8 • sowie die Instandsetzung und gegebenenfalls Befestigung der Hauptwege, um eine
 - 9 uneingeschränkte Nutzbarkeit auch bei Regenwetter zu gewährleisten,

10
11 zu prüfen.

12
13 Vor diesem Hintergrund hat die Abteilung Grünflächenunterhaltung der SBO die
14 gewünschten Änderungen geprüft und umgesetzt.

15
16
17 Die Bordsteine an den Eingängen zum Antoniepark sind bereits abgesenkt. Lediglich an
18 einem Eingang an der Antoniestraße besteht keine Absenkung. Die Absenkung dieses einen
19 Bordsteins ist nicht notwendig, da der nächste barrierefreie Eingang in örtlicher Nähe
20 (lediglich ca. 25 m entfernt) liegt.

21
22
23 Die Prüfung hat weiter ergeben, dass alle Zugänge mit einem elektrisch betriebenen
24 Rollstuhl passierbar sind. Lediglich bei einem Zugang an der Antoniestraße musste die
25 Durchfahrtsbreite angepasst werden. Hierzu wurde die Wegesperre versetzt, sodass die
26 Durchfahrt für elektrische Rollstühle nun möglich ist (siehe Anlage Foto 1).

27
28
29 Auch die Hauptwege wurden überprüft. Die Schadstellen wurden mit einem Kalk-Schotter-
30 Gemisch (0/22 Körnung) verfüllt und instandgesetzt. Zusätzlich wurde Dolomitsand
31 eingebaut und fachgerecht abgewalzt (siehe Anlage Foto 2).

Anlage/n

- 1 - Foto 1_Verbreiterung Wegesperre
- 2 - Foto 2_Wegeinstandsetzung



